

Beschreibung

Vielzweckbauernhaus mit Wohnhaus, Stall und Scheune. Giebelfassade und Erdgeschoss des Wohnteils in Massivbauweise, das Obergeschoss in Sichtfachwerk. Ökonomieteil mit Stallwand in Sichtbackstein, darüber mit Bretterschalung. Eher selten ist die Anordnung des Stalls neben dem Wohnteil, üblicherweise befindet sich an dieser Stelle die Scheune. Geknicktes Satteldach mit grossem Dachaufbau über dem Wohnteil auf beiden Dachflächen (1965).

Baugeschichte

In der Brandassekuranz wird 1835 ein neu erbautes Wohnhaus mit zwei Stuben, doppelter Scheune und Stall eingetragen, Eigentümer Rudolf Schmid.

1842 werden dann zwei Wohnhäuser, Scheune und Stall erwähnt und wiederum als neu bezeichnet. Die Einträge lassen nicht deutlich erkennen, ob nur ein Wohnhaus 1842 neu erbaut wurde, oder der gesamte Bau.

Ab 1904 werden die beiden Häuser getrennt versichert, Hohle Gasse 15 unter Vers. Nr. 217, der andere Hausteil unter Vers. Nr. 216.

Nr. 217: 1904 eingetragen als Wohnhaus, 3M, 2R, Scheune und Stall, 1M, 7H, Schopf und Schweinstall, 1M, 1R, Eigentümer Fridolin Hilpert (wie Inv.Nr. 202). Bauten 1921 (Wertverdoppelung).

1965 Abbruch und Neubau des nördlichen Hausteils Vers. Nr. 710. Gleichzeitig Umbau des südlichen Hausteils, u.a. grosse Dachaufbauten nach beiden Seiten über dem Wohnteil.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Brandassekuranz.



0330